

**Aktualisierte Fassung des Programms der Sektionstagung „Die Globale Finanzkrise in politikwissenschaftlicher Perspektive“ (in Kooperation mit dem DVPW-Arbeitskreis „Internationale Politische Ökonomie“ und unterstützt von der Fritz Thyssen Stiftung), 27./28. Mai 2011, Universität Marburg**

Freitag, 27. Mai 2011, 10.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Eröffnung der Tagung

*Martin Höpner (MPIfG, Köln) und Hubert Zimmermann (Philipps-Universität Marburg)*

Panel I: Ursachen und Verlauf der Krise

The Political Economy of Financial Crisis Management: The United States and Germany

*Stormy-Annika Mildner (Stiftung Wissenschaft und Politik)*

Regulierung als Zählung der Widerspenstigen? Fragmentierung von Finanzprodukten, Kalkulation von Profit und Verschiebung von Verantwortung in der Immobilienwirtschaft

*Sebastian Botzem und Leonhard Dobusch (WZB und Freie Universität Berlin)*

Credit Crisis of the State – A Crisis of Credit. What Role does the Media play?

*Sonja Juko (Deutsche Bundesbank und Goethe-Universität Frankfurt a.M.)*

The Contribution of Wealth Concentration to the Subprime Crisis

*Thomas Goda (London Metropolitan University)*

14.15 Uhr bis 16.15 Uhr

Panel II: Entscheidungsfaktoren nationaler Gegenreaktionen im internationalen Vergleich

Bestimmungsfaktoren von Bankenrettungspaketen in der Europäischen Union

*Beat Weber und Stefan W. Schmitz (Österreichische Nationalbank, Wien)*

Die globale Finanzkrise – Skandinavische Krisenpolitik im Vergleich

*Sven Jochem (Universität Bamberg)*

Coping with the Crisis: Policy Responses to the Crisis of 2008 in Eastern Europe

*Jan Drahoukoupil (Universität Mannheim) und Martin Myant (University of the West of Scotland)*

Brot und Spiele? Die Reaktionen deutscher Wähler auf das wirtschaftliche Krisenmanagement der Bundesregierung in den Jahren 2008-9

*Achim Goerres (Universität Köln) und Stefanie Walter (Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg)*

16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Panel III: Die Krise öffentlicher Haushalte und ihre politischen Folgen

Fiskalische Spielräume in der Austerität

*Wolfgang Streeck und Daniel Mertens (MPIfG, Köln)*

Die Vermarktlichung des Sozialen in Zeiten permanenter Austerität: Sozialpolitische Einstellungen und sozialstrukturelle Implikationen

*Alexander Ebner und Patrick Sachweh (Goethe-Universität Frankfurt a.M.)*

Scaling down: Die zweite und dritte Welle der Finanzkrise in der Familienpolitik

*Annette Henninger und Viviane Vidot (Philipps-Universität Marburg)*

Die Finanz- und Wirtschaftskrise und ihr Einfluss auf Arbeitskonflikte in Europa: Deutschland, England und Frankreich im Vergleich  
*Klaus Dörre und Stefan Schmalz (Friedrich Schiller-Universität Jena)*

Samstag, 28. Mai 2011, 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Panel IV: Globale Ungleichgewichte und Auswirkungen auf Weltregionen

Die Finanzkrise als Moment globaler Machtumverteilung? Eine kritische Analyse der Umgestaltungsprozesse in internationalen Strukturen zugunsten der BICS- Staaten  
*Milena S. Elsinger (Phillips-Universität Marburg)*

EMU External Relations and the Financial Crisis: Changing the Incomplete Contract?  
*Katharina Gnath (Hertie School of Governance, Berlin)*

Die Untiefen interinstitutioneller Kooperation: Gemeinsames Krisenmanagement von EU und IWF?  
*Susanne Lütz und Matthias Kranke (FU Berlin)*

11.15 Uhr bis 12.45 Uhr

Panel V: Regulierung auf internationaler Ebene (1): Die Europäische Union

Informal Institutional Change: How the European Union deals with its Banking Crisis  
*Benjamin Braun und Dieter Kerwer (Ludwig-Maximilians-Universität München)*

Die globale Wirtschafts- und Finanzkrise und die Entwicklungsperspektiven der europäischen Integration  
*Hans-Jürgen Bieling (Philipps-Universität Marburg und FH Bremen)*

Drei-Ebenen-Spiele in internationaler Finanzregulierung: Auswirkungen des "EU Lock-In" von internationalen Absprachen auf die Nachfrage nach Global Governance  
*Daniel Mügge (Universität Amsterdam)*

13.45 Uhr bis 15.45 Uhr

Panel VI: Regulierung auf internationaler Ebene (2): Die globale Dimension

Paradiese in der Krise? Die Regulierung von Offshore-Finanzplätzen nach der Finanzkrise  
*Thomas Rixen (Wissenschaftszentrum Berlin)*

Die Regulierung von Rating-Agenturen  
*Stefanie Hiss, (Universität Jena)*

Globale Finanzmarktregulierung in der Krise  
*Till M. Kaesbach (MPIfG, Köln)*

Die Transnationale Regulierung der Krise  
*Andreas Nölke und Marcel Heires (Goethe-Universität, Frankfurt am Main)*

Wenn Sie sich für diese Tagung anmelden möchten, schicken Sie bitte bis zum 30. April eine Email an Frau Margit Mankel an der Universität Marburg ([Margit.mankel@staff.uni-marburg.de](mailto:Margit.mankel@staff.uni-marburg.de)).